

# ZFS SAGERER TRESORE

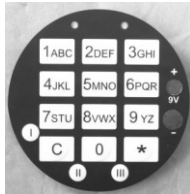
Emmericher Strasse 19

90411 Nürnberg

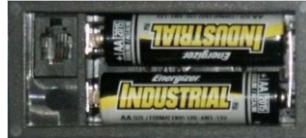
Telefon 0911- 933 88 0 Telefax 0911- 933 88 88

## Bedienungsanleitung für Hochsicherheitstresorschloss

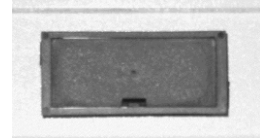
### DFS – SCA/SB



Tastaturfeld



Batteriefach offen  
( Datenschnittstelle )



Batteriefach geschlossen

### ALLGEMEINE HINWEISE

Das Schloss arbeitet mit einem 7-stelligen Zahlen-Code oder einem Wort mit 7 Buchstaben.

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt.

Nach Eingabe eines gültigen Codes folgt ein kurzer-Ton, bei ungültiger Eingabe ein langer Ton.

Bei Pausen länger als 30 Sek. zwischen jedem Tastendruck wird die begonnene Eingabe gelöscht.

Hängegriff OFFEN

Klappgriff OFFEN

Hängegriff GESCHLOSSEN

Klappgriff GESCHLOSSEN



Hängegriff offen



Klappgriff offen



Hängegriff Geschlossen



Klappgriff Geschlossen

**Öffnen** durch das Drücken folgender Tastenreihenfolge :

a Taste (\*)

b. Tasten (0-1-2-3-4-5-6) = Werks- u. Mastercode **oder**

Tastens (9-1-1-1-1-1-1) = Benutzercode Nr. 9

(werksseitig bereits programmiert)

c. Taste (\*)

Bei korrekter Codeeingabe leuchtet die grüne LED während das Schloss in Öffnungsposition fährt, zum Abschluss quittiert es mit einem kurzen Ton.

**Griff erst drehen, wenn Schloss in Öffnungsposition!**

Bei Code- Fehleingabe Taste (C) drücken und Code – Eingabe neu beginnen.

- Drehung des Türgriffes **im Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag.

- Die Schranktür durch ziehen am Türgriff öffnen..

### Verschließen:

Schranktür schließen und durch Drehung des Türgriffes **entgegen dem Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag verriegeln. Danach Taste (C) betätigen, das Schloss fährt in Sperposition (grüne LED brennt) und quittiert dies am Ende mit einem kurzen Ton. **Nach dem Drücken der Taste (C) nicht mehr am Griff drehen!**

Steht der Türgriff entgegen dem Uhrzeigersinn nicht am Anschlag, so können beim Öffnen oder Schließen nach 5 Sekunden drei lange Töne mit roter und grüner LED erfolgen. Das Schloss zeigt damit an, dass es seine korrekte AUF – oder ZU - Position nicht erreicht hat.

Vergewissern Sie sich durch **nochmaliges Drehen** des Türgriffes **entgegen dem Uhrzeigersinn** bis zum Anschlag, dass die Türriegel vollständig ausgefahren sind, und wiederholen Sie die Tastatureingabe.

3 (Datenschnittstelle)

## Umstellen des Geheimcode: (Nur bei geöffneter Tür und entsperrem Schloss)

Der Mastercode besteht aus der Benutzernummer (1. Ziffer = 0) und dem 6-stelligen Geheimcode

1. Taste (\*) länger halten bis 3 kurze Signale ertönen
2. Benutzernummer und gültigen Geheimcode z.B. (0 - 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 ) (Werkscodes) eingeben
3. Taste (0) (für Änderung des Codes) drücken
4. Neuen 6-stelligen Geheimcode eingeben (am besten aufschreiben und zur Eingabe ablesen)
5. Taste (\*) wird mit kurzen Ton bestätigt, wenn Eingabe bis hier korrekt war
6. Neuen 6-stelligen Geheimcode wiederholt eingeben
7. Taste (\*) drücken, kurzer Ton mit grüner LED bestätigt die Richtigkeit, bei langem Ton mit roter LED wurde der Code nicht angenommen. Es gilt weiterhin der alte Code, danach die Umstellprozedur 1. bis 9. wiederholen.

**Bei offener Tür** mehrmals Funktionskontrolle (Riegel ausschließen, Schloss durch Taste (C) zufahren und wieder öffnen) durchführen. *Verschließen Sie den Schrank erst dann, wenn Sie sich vollständig sicher in Bedienung und Code – Eingabe sind.*

**Zur Beachtung:** Das Schloss ist nur sicher, wenn der Benutzer das Schloss auf seinen eigenen Code umstellt und diesen ausschließlich im Gedächtnis aufbewahrt. Im Schloss ist werksseitig auch Benutzer 9 mit 1-1-1-1-1-1 und Ein Supercode mit 1-1-1-1-1-1 gesetzt den Sie (siehe Programm 0 und 5) ändern müssen.

## Manipulationssperre:

Nach Eingabe von vier ungültigen Öffnungscodes ertönen drei lange Töne mit gleichzeitigem Leuchten der roten LED. Es tritt eine Bediensperre von fünf Minuten in Kraft, sichtbar durch 8 – Sekunden – Blinkintervall der roten LED. Wenn nach Ablauf der Sperrzeit wiederum eine Falscheingabe erfolgt, beginnt abermals die fünfminütige Sperrzeit. Dies wird erst durch die Eingabe eines gültigen Codes wieder aufgehoben.

## Stromversorgung / Batteriewechsel:

Die Stromversorgung erfolgt durch 2 Stück 1,5 Volt Batterien Größe AA (inneres Batteriefach) (**Achtung nur Type Alkaline oder Lithium bei Batteriewechsel verwenden**). Das innere Batteriefach mit Rastdeckel ist bei geöffneter Tür zugänglich und ist je nach Schranktype in der Türumleibung oder direkt an der Tür-Innenseite sichtbar eingebaut. (**bei Batteriewechsel auf richtige Polung der Batterien achten**).

Ein Batteriewechsel wird dann nötig, wenn nach dem Auf- oder Zufahren des Schlosses vor dem kurzen Ton ein langanhaltendes Signal ertönt. Der Batteriewechsel hat baldmöglichst zu erfolgen, da die Betriebsicherheit nach ca. zehn weiteren Betätigungen nicht mehr gewährleistet ist.

## Notbestromung

Sollte es Ihnen passiert sein, dass die externe Spannungsversorgung ausfällt oder die Batterien komplett leer sind und das Schloss sich nicht mehr öffnen lässt, so können Sie eine 9V-Block-Batterie auf die goldfarbenen Kontakte ( + und - ) am Tastaturfeld aufsetzen und dann bei aufgesetzter Batterie wie unter **Öffnen** beschrieben den Tresor öffnen (**nur bei innen liegendem Batteriefach möglich, sonst Batteriewechsel**).

## Neustart

Sollte widererwartend einmal das Bedienen des Schlosses nicht möglich sein, obwohl die Batterien nicht leer sind, so kann ein Neustart des Schlosses durch drücken der Taste ( I ) für 5 Sekunden am Bedienfeld durchgeführt werden. Der Neustart bewirkt **kein** Löschen oder Verändern der Programmierung des Schlosses !

## Stromsparmmodus

Bei einer Eingabe oder nach einer Programmierung durch den Master bleibt das Schloss aktiv. Wird in einer Zeit von 20 Sekunden keine weitere Eingabe getätigt, schaltet das Schloss in den Stromsparmmodus und bricht ggf. die angefangene Eingabe ab.

## Der gesamte Funktionsumfang des Tresorschlosses ist auf den folgenden Seiten mit Beispielen beschrieben

Übersicht Programmpunkte Tresorschloss Typ : SB

Allgemein: Einteilung der Benutzernummern und deren Rechte

Programm 0 : Geheimcode ändern

Programm 1 : Benutzer anlegen / löschen

Programm 2 : Schloss-Mode setzen

Programm 3: Signalgeber leise / laut

Programm 4 : Öffnungsprotokoll ausgeben

Programm 5 : Ändern des Supercodes

Programm 6: Codeverknüpfung deaktivieren / aktivieren

Programm 7: Öffnungsverzögerung setzen / löschen

Programm 8 : Öffnungsfenster setzen

Programm 9 : Türschalter und Automatisches Verschliessen deaktivieren / aktivieren

Programm - : Programmieren / löschen eines Gast-Codes

Anhang 1: Supercode – Funktionen: Öffnen und Werkseinstellung

Anhang 2: Signale vom Schloss bei den unterschiedlichen Funktionen

Anhang 3: Technische Spezifikation

## Allgemein: Einteilung der Benutzernummern und deren Rechte

Im DFS-SB-Schloss sind die Benutzer 0 bis 9 sowie ein Supercode und ein Gastcode möglich.

Der Benutzer 0 ist der Master, er hat alle Rechte und kann den Supercode ändern.

Die Benutzer 1 bis 9 können nur das Schloss öffnen und schliessen, Benutzer 7 - 9 umgehen im Tresormode 2 die Zeitverzögerung.

Der Supercode kann das Schloss jederzeit (auch bei aktiver Zeitsperre) öffnen und in die Werkseinstellung zurücksetzen (siehe Anhang 1)

## Programm 0: Geheimcode ändern

Jeder Benutzer kann seinen eigenen Geheimcode selbst ändern, dazu muss er seine Benutzernummer ( 0 – 9 ) und seinen gültigen 6-stelligen Code kennen. Benutzer die durch den Master (Benutzer 0) angelegt wurden, haben den Code **1-1-1-1-1-1**. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen

- Codeeingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

Benutzernummer und aktuellen Code eingeben (1 + 6 Stellen)

Taste 0 drücken

- legt Codeänderung fest

Neuen Code eingeben (6-stellig)

Taste \* drücken

- korrekte Eingabe wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

-Neuen Code wiederholen (6-stellig)

- korrekte Eingabe wird durch grüne LED angezeigt

Taste \* drücken

## Programm 1: Benutzer anlegen / löschen

Der Master kann die Benutzer 1 – 9 anlegen und löschen. Jeder neu angelegte Benutzer erhält den Code **1-1-1-1-1-1**. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen

- Codeeingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

Benutzernummer und aktuellen Code eingeben (1 + 6 Stellen)

Taste 1 drücken

- legt Benutzer-Eingabe fest

Benutzer - Nummer eingeben (1 - stellig)

Funktion eingeben

- 0 = Benutzer löschen

- 1 = Benutzer anlegen

- korrekte Eingabe wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

- Der neue **Code** für Benutzer 1 ist jetzt **1 1 1 1 1 1**

Taste \* drücken

schließt Codeeingabe ab

Benutzer anlegen

Speicherplatz 1 - stellig (1-9 möglich)

legt Benutzer-Eingabe fest

Mastercode

leitet Codeeingabe ein

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 1 1 1 \*

/----- schließt Codeeingabe ab

/----- Benutzer anlegen

/----- Speicherplatz 1 - stellig (1-9 möglich)

/----- legt Benutzer-Eingabe fest

/----- Mastercode

/----- leitet Codeeingabe ein

Achtung : Ist der angewählte Speicherplatz bereits mit einem Untercode belegt, so wird dieser mit 1-1-1-1-1 überschrieben !

Neu angelegte Benutzer müssen ihren Code selbst umstellen (Programm 0).

## Programm 2: Schloss-Mode setzen

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand auf unterschiedliche Modis gesetzt werden. Es gibt insgesamt 3 Modis:

Mode 0 = Tresormode: für alle Benutzer (0-9) gilt Öffnungsverzögerung

Mode 1 = Hotelmode: Benutzer 0 – 9 und der Gast können das Schloss öffnen

Mode 2 = Entsorgermode: für Benutzer 7 – 9 gilt eine gesetzte Öffnungsverzögerung nicht

Im Hotelmode kann der Hotelgast durch einfache Eingabe seinen persönlichen Untercode eingeben, des weiteren kann das Schloss nicht schliessen, ist kein Hotelcode angelegt oder wurde er gelöscht. (siehe **Programm - : Programmieren / löschen eines Gastcode**).

Führen Sie folgende Eingabe zum setzen des Schloss-Modis durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen

- Mode-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)

Taste 2 drücken

- legt Mode-Eingabe fest

Mode-Nummer

- setze Schloss-Mode

Taste \* drücken

- Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 2 1 \*

/----- schließt Codeeingabe ab

/----- Hotelmode

/----- legt Schloss-Mode Eingabe fest

/----- Mastercode

/----- leitet Codeeingabe ein

## Programm 3: Signalgeber leise / laut

Der akustische Signalgeber kann bei offenem Schloss vom Master laut oder leise eingestellt werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)

Taste 3 drücken - legt interne Konfiguration fest

Taste 0 oder 1 drücken - 0 Signalgeber leise, 1 Signalgeber laut

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 3 1 \*

- Signalgeber laut setzen

/----- schließt Codeeingabe ab

/----- Signalgeber laut setzen

/----- legt interne Konfiguration fest

/----- Mastercode

/----- leitet Codeeingabe ein

#### Programm 4: Öffnungsprotokoll ausgeben

Der Master kann bei geöffnetem Schloss das Öffnungsprotokoll auf der Tastatur-Anzeige ausgeben lassen. Im Öffnungsprotokoll werden die letzten 32 Benutzer gespeichert, die das Schloss geöffnet haben. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)

Taste 4 drücken - Öffnungsprotokoll ausgeben

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird das Protokoll ausgegeben /

Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 4 \*  
/----- schließt Codeeingabe ab  
/----- Öffnungsprotokoll ausgeben  
/----- Mastercode  
/----- leitet Codeeingabe ein

Beim Öffnungsprotokoll werden die Benutzernummer der letzten 32 Öffnungen durch Akustik-Signal mit grüner LED auf der Tastatur ausgegeben. Die Ausgabe beginnt mit dem Benutzer der letzten Öffnung und gibt rückwärts die Benutzernummern aus. Hierbei wird der Benutzer 0 durch 1 x Akustik-Signal mit grüner LED, Benutzer 2 durch 2 x Akustik-Signal mit grüner LED usw. angezeigt. Der Supermaster wird durch 11 x, der Gastcode durch 12 x, eine mechanische Blockade beim Öffnen oder Schliessen des Schlosses mit 13 x und Batterie-Unterspannung beim Öffnen oder Schliessen mit 14 x Akustik-Signal mit grüner LED angezeigt. Zwischen der Ausgabe der einzelnen Benutzernummern erfolgt die Ausgabe 1 x rote LED lang. Ist das Schloss auf Vieraugenprinzip gesetzt, werden 2 Benutzernummern getrennt durch 2 x Akustik-Signal mit roter LED ausgegeben. Die 2 Benutzernummern werden in der Reihenfolge der Eingabe ausgegeben. 1. Benutzer zu erst. Bei einem neuen Schloss ist es möglich das weniger wie 32 Ausgaben erfolgen, da noch keine 32 Öffnungen durchgeführt wurden. Bei Zeitverzögerung und oder Vieraugenprinzip, wird der Benutzer ausgegeben der zuletzt seinen Code eingegeben und das Schloss geöffnet hat.

#### Programm 5: Ändern des Supercodes

Der Master kann bei geöffnetem Schloss den Supercode umstellen. Werksseitig ist der Supercode auf 1-1-1-1-1-1 eingestellt. Der Werkscode

muss durch einen eigenen individuellen Code ersetzt werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)

Taste 5 drücken - Supercode setzen

Supercode-Eingabe (7-stellig) - neuen Supercode eingeben

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Supercode-Eingabe (7-stellig) wiederholen - neuen Supercode wiederholen

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 5 2 3 4 5 6 7 8 \* 2 3 4 5 6 7 8 \*  
/----- schließt Codeeingabe ab  
/----- Supercode wiederholen ( 7-stellig )  
/----- startet Supercode-Eingabe-Wiederholung  
/----- Supercode eingeben ( 7-stellig )  
/----- legt Supercode-Eingabe fest  
/----- Mastercode  
/----- leitet Codeeingabe ein

#### Programm 6: Codeverknüpfung deaktivieren / aktivieren (4 Augenprinzip)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Codeverknüpfung programmiert werden. Danach kann das Schloss durch Eingabe von zwei gültigen Benutzercodes geöffnet werden.

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)

Taste 6 drücken - legt interne Konfiguration fest

Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt Codeverknüpfung

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 6 1 \*  
/----- Codeverknüpfung aktivieren  
/----- schließt Codeeingabe ab  
/----- Codeverknüpfung aktivieren  
/----- legt interne Konfiguration fest  
/----- Mastercode  
/----- leitet Codeeingabe ein

#### Beispiel einer Tresoröffnung bei aktivierter Codeverknüpfung

Eingabe des 1. Anwendercodes, Beispiel: \* 1 4 8 7 3 2 3 \* Nach korrekter Eingabe des 1. Anwendercodes blinkt grüne LED 1x  
/----- schließt 1. Codeeingabe ab

Eingabe des 2. Anwendercodes, Beispiel: \* 2 3 5 8 3 4 3 \*  
/----- leitet Codeeingabe ein

/----- schließt 2. Codeeingabe ab  
/----- Anwendercode 1

/----- leitet Codeeingabe ein

Nach korrekter Eingabe der beiden Anwendercodes, wird das Schloss aufgefahren.

#### Programm 7: Öffnungsverzögerung setzen / löschen

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand mit einer Öffnungsverzögerung von 1 bis 255 Minuten programmiert werden.

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)

Taste 7 drücken - legt Öffnungsverzögerung fest

Zeit in Minuten eingeben ( 000 – 255 ) - Öffnungsverzögerung in Minuten ( 000 = keine Öffnungsverzögerung )

Zeit in Minuten wiederholen ( 000 – 255 ) - Öffnungsverzögerung in Minuten ( 000 = keine Öffnungsverzögerung ) wiederholen

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 7 0 1 0 0 1 0 \*

**Die Öffnungsverzögerung wurde auf 10 Minuten eingestellt !**

/----- schließt Zeiteingabe ab  
/----- 000 bis 255 Minuten Öffnungsverzögerung wiederholen  
/----- 000 bis 255 Minuten Öffnungsverzögerung eingeben  
/----- legt Eingabe der Öffnungsverzögerung fest  
/----- Mastercode  
/----- leitet Codeeingabe ein

Ist die Öffnungsverzögerung aktiviert, kann das Schloss erst nach Einleitung und Ablauf der einprogrammierten Verzögerungszeit geöffnet werden. Eingeleitet wird die Öffnungsverzögerung durch Eingabe eines Benutzer-Codes bzw bei Codeverknüpfung, nach Eingabe des 2. Benutzer-Codes. Darauf erfolgt ein langer Signalton mit grüner LED. Dann blinkt die rote LED im 5 Sek. Takt weiter. Ein kurzer Doppelton zeigt das End der Öffnungsverzögerung. Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das werksseitig auf **5 Minuten** eingestellte Öffnungsfenster (siehe auch **Programm 7.1**). Während dieser Zeit blinkt alle 10 Sekunden die rote LED mit gleichzeitigem akustischem Signal. In dieser Zeit muss erneut der Benutzer- Code eingegeben werden, damit das Schloss auffährt. **Wird innerhalb der Öffnungsfenster-Zeit kein Code eingegeben, schaltet das Schloss ab und das Öffnen muss wieder mit der Einleitung der Öffnungsverzögerung beginnen.**

### Programm 8: Öffnungsfenster setzen

Das Schloss besitzt bei aktiver Öffnungsverzögerung ein Öffnungsfenster, innerhalb dieser Zeit kann der Benutzer nach Ablauf der Öffnungsverzögerung das Schloss öffnen. Das Öffnungsfenster ist werksseitig auf 5 Minuten eingestellt und kann von 1 bis 255 Minuten programmiert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet  
0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)  
Taste 8 drücken - legt Öffnungsfenster fest  
Zeit in Minuten eingeben ( 001 – 255 ) - Öffnungsfenster in Minuten  
Zeit in Minuten wiederholen ( 001 – 255 ) - Öffnungsfenster in Minuten wiederholen  
Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 8 0 0 5 0 0 5 \*

**Die Öffnungsfenster wurde auf 5 Minuten eingestellt !**

/----- schließt Zeiteingabe ab  
/----- 001 bis 255 Minuten Öffnungsfenster wiederholen  
/----- 001 bis 255 Minuten Öffnungsfenster eingeben  
/----- legt Eingabe der Öffnungsfenster fest  
/----- Mastercode  
/----- leitet Codeeingabe ein

### Programm 9: Riegelwerksschalter und automatisches Verriegeln deaktivieren und aktivieren

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand auf automatisches Verriegeln gesetzt oder gelöscht werden bzw. ein Riegelwerksschalter

aktiviert oder deaktiviert werden. Ist ein Riegelwerksschalter an das Schloss angeschlossen, kann durch Aktivierung erreicht werden, dass das Schloss nur verschliessen lässt, wenn das Riegelwerk geschlossen ist. Ist automatisches Verriegeln aktiviert, wird das Schloss, wenn die Tresortür nicht geöffnet wurde, nach 60 Sekunden automatisch zugefahren. Während der 60 Sekunden erfolgt alle 8 Sekunden ein optisches und ggf. akustisches Signal. Wird während der 60 Sekunden die Tresortür geöffnet, wird das Tresorschloss nicht automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Wird das Behältnis jedoch nicht wieder mechanisch verriegelt, erfolgt ein optisches und ggf. akustische Aufmerksamkeitszeichen. Wird das Behältnis dann wieder mechanisch verriegelt, wird das Tresorschloss automatisch zugefahren. **Soll eine der Funktionen aktiviert werden, muss ein Riegelwerksschalter eingebaut sein!**

Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet  
0 und aktuellen Mastercode eingeben (6 Stellen)  
Taste 9 drücken - legt automatisches Schliessen mit Türoffen-Meldung fest  
Taste 0 - 3 drücken - Funktion aktivieren oder deaktivieren  
Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 1 5 7 9 2 3 9 1 \*

- automatisches Verriegeln mit Türoffen-Meldung setzen

/----- schließt Codeeingabe ab  
/----- aktivieren  
/----- legt automatisches Verriegeln mit Türoffen-Meldung fest  
/----- Mastercode  
/----- leitet Codeeingabe ein

Funktion 0: Riegelwerksschalter und automatisches Schliessen deaktiviert

Funktion 1: Riegelwerksschalter aktiviert und automatisches Schliessen deaktiviert

Funktion 2: Riegelwerksschalter aktiviert und automatisches Schliessen ohne akustische Rückmeldung aktiviert

Funktion 3: Riegelwerksschalter aktiviert und automatisches Schliessen mit akustische Rückmeldung aktiviert

## **Programm - : Programmieren / löschen eines Gast-Codes (Hotelversion)**

### **Programmieren eines Gast-Codes:**

Ist das Schloss in Hotel-Mode, kann der Hotelgast im geöffneten Zustand seinen persönlichen Gastcode eingeben.

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

Persönlichen Gastcode eingeben (6-stellig)

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 4 8 7 3 2 3 \*

/----- schließt Codeeingabe ab

/----- persönlicher Gastcode

/----- leitet Codeeingabe ein

Eine Falscheingabe kann durch die „C“ Taste abgebrochen werden. Nach korrekter Eingabe des Codes kann der Tresor durch die „C“ Taste zugefahren werden.

### **Löschen eines Gast-Codes:**

Im Hotelmode wird vor dem Verschliessen geprüft ob ein gültiger Gastcode angelegt ist, sonst lässt sich das Schloss nicht schliessen. Durch den Hotelbetreiber, einen User oder den Gast, kann ein bestehender Hotelcode gelöscht werden, damit ein neuer Gast nicht versehentlich das Schloss schliesst, ohne vorher seinen persönlichen Code eingegeben zu haben. Dazu ist folgende Eingabe durchzuführen:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne erfolgen - Code-Eingabe wird durch 3 kurze Töne eingeleitet

Taste 0 drücken - Gastcode löschen

Taste \* drücken - Korrekteingabe wird durch grüne LED / Falscheingabe durch rote LED angezeigt

Beispiel: \* 0 \* - löscht den Gastcode

schließt Eingabe ab

Kommando: Gastcode löschen

leitet Eingabe ein

## **Beispiel Öffnung des Tresors durch den Gast**

Hat der Gast seine persönlichen Gastcode programmiert, kann er den Tresor folgendermaßen öffnen :

Beispiel: \* 4 8 7 3 2 3 \*

/----- schließt Codeeingabe ab

/----- persönlicher Gastcode

/----- leitet Codeeingabe ein

Bei korrekter Eingabe des Gastcodes, wird das Tresorschloss aufgefahren.

## **Anhang 1: Supercode-Funktionen**

### **Tresorschloss mit dem Supercode öffnen**

Sollte eine Sperrzeit versehentlich gesetzt worden sein oder wurden alle Benutzer gelöscht und eine Codeverknüpfung programmiert, dann kann Das Schloss mit dem Supercode durch Umgehung der Sperren geöffnet werden. Der Supercode ist werksseitig auf 1-1-1-1-1-1 eingestellt.

Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis 3 kurze Töne mit grüner LED erfolgen (Wartezeit ca 20 Sekunden)

Supercode eingeben (7 Stellen)

Taste \* drücken, grüne LED leuchtet, während das Schloss ausfährt

### **Mastercode mit dem Supercode zurück setzen**

Bei offenem Schloss kann der Mastercode mit dem Supercode auf eine Grundeinstellung gesetzt werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste \* gedrückt halten bis zum 2 mal 3 kurze Töne erfolgen (das 2x nach ca 30 Sekunden mit grüner LED)

Taste 0 plus Supercode eingeben (7 Stellen)

Taste 0 plus Supercode wiederholen (7 Stellen)

Taste \* drücken, das Rücksetzen auf Werkseinstellung wird gestartet

nach kurzer Zeit erfolgt 2x Akustiksignal und grüner LED, danach ist das Schloss auf folgende Werte eingestellt:

Supercode: unverändert

Master: -0-1-1-1-1-1-1

Benutzer 1 – 9 unverändert

Codeverknüpfung unverändert

Öffnungsverzögerung unverändert

Öffnungsfenster unverändert

Signallautstärke unverändert

Tresormode unverändert

Durch die Rückstellung lässt sich des Öffnungsprotokoll nicht löschen

## Anhang 2: Signale vom Schloss bei den unterschiedlichen Funktionen

Funktion	kurz	lang	rote LED	grüne LED	Ton
<b>Funktionen der Eingabe</b>					
Eingabe von Ziffern	1 mal				x
Stern-Taste bei Abschluss einer korrekten Eingabe	1 mal			x	x
Stern-Taste bei Abschluss einer Falsch- Eingabe		1 mal	x		x
Stern-Taste bei Anfang der Programmierung	3 mal				x
Stern-Taste bei Anfang der Supercode-Eingabe	3 mal			x	x
Finger einlesen			Dauerlicht	Dauerlicht	
<b>Funktionen der Öffnungsverzögerung</b>					
Start der Öffnungsverzögerung		1 mal		x	x
Öffnungsverzögerung läuft (alle 8 Sekunden)		1 mal		x	
Ende der Öffnungsverzögerung	2 mal				x
Öffnungsfenster läuft (alle 8 Sekunden)	1 mal		x		x
Ende des Öffnungsfensters	2 mal				x
<b>Funktionen der Systemüberwachung</b>					
Batterie leer		1 mal	x	x	x
Schloss öffnet (so lange Motor fährt)				x	
Schloss geöffnet	1 mal			x	x
Schloss schliesst (so lange Motor fährt)				x	
Schloss geschlossen	1 mal			x	x
Motor mechanisch blockiert		3 mal	x	x	x
Start der Manipulations-Sperre		3 mal	x		x
<b>Funktionen der Manipulationssperre</b>					
Manipulations-Sperre läuft (alle 8 Sekunden für 5 Minuten)	1 mal		x		
Ende der Manipulations-Sperre	2 mal				x
<b>Funktionen der Öffnungsprotokoll-Ausgabe</b>					
Benutzernummer ausgeben	n +1 mal			x	x
Trennzeichen zwischen den Öffnungen		1 mal	x		
Trennzeichen zwischen 2 Benutzern	2 mal		x		x

## Anhang 3: Technische Spezifikation

Das Schloss ist für den Bürobereich ausgelegt

Temperatur 10°C – 40°C

Relative Luftfeuchte 30% - 85%

Ruhestrom < 1mA

Batterieversorgung: 3V nominal (min 2,7V unter Last 0,3A / max. 3,6V in allen Laststufen)

Batterien 2 \* 1,5V Grösse AA(innen) bzw. 4 \* 1,5V Grösse AAA(außen) Type Alkalien oder Lithium

Lebensdauer der Batterie im normalen Betrieb ca. 2 Jahre, bei Fingerprintsensor reduziert sich die